

Bulles Roses - Extra Brut

PHILIPPE PACALET - BURGUND, FRANKREICH



Die Schaumweine aus dem Burgund, die Crémant de Bourgogne, haben schon seit jeher einen sehr guten Ruf. Allerdings ist Philipps Kreation eine ganz eigene Variante, die sich zum einen der Tradition und zum anderen der Avantgarde entlehnt. Der Aligoté (80%) bringt Säure und Mineralität in die Blend, der Pinot Noir (20%) sorgt für Kraft und Körper. Die im Schnitt 40 Jahre alten Reben wachsen auf den felsigen Böden von "Boncourt-le-Bois" mit südlicher Ausrichtung und werden nach der »Lutte Raisonnée« (integrierter Anbau) bewirtschaftet. Ganztraubenpressung, spontanvergoren, keine Schwefelzusätze und für 5 Monate in burgundischen Pièces (228 Liter) ausgebaut. Nach Vollendung der Gärung reift er auf der Flasche weiter, bis er über ein Jahr später degorgiert wird. Ein leicht rosaner Stoff der sich wie ein Laserstrahl über die Zunge beamt. Konfierte Zitrusfrüchte, herb mineralisch, sehr fein, komplex aber nicht schwer, sondern federleicht läuft er im "Glou, Glou, Glou Tempo" über die Zunge. Großartig, voller Vitalität und Frische. So schmeckt authentischer Schaumwein. Extra Brut. 2900 Flaschen

Rebsorte Aligoté, Pinot Noir	Region Burgund	Restzucker < 1 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 6-9°	Internationale Bewertungen
Klima Semi-kontinental mit ozeanischem Einfluss	Appellation Appellation Bourgogne Controlée	Säure 4,95 g/l	Dekantieren / Karaffieren Nein	Lagerfähigkeit 5 bis 10
Boden Kalkfelsen mit Mergelaufage	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 12%	Empfohlenes Glas Schaumweinglas, Universalglas	Abgefüllt durch Philippe Pacalet SAS, F-21200 Beaune
Höhe über N.N. 200 - 300 Meter	Ausbau 5 Monate in gebrauchten Pièces & gut 1 Jahr auf der Flasche	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Ein charismatischer, eigenwilliger Winzer ohne Weinberge, aber mit einer Vision von reichhaltigen, reinen Burgundern. So würden wir Philippe Pacalet umschreiben. Er ist der Enkel von Marcel Lapierre, dem berühmten Mann des Beaujolais. Genau wie sein Onkel wurde er früh inspiriert von Jules Chauvet, einem der Urväter des "Natural Weinbaus". Mit diesem durfte er während seiner Lehrjahre arbeiten. Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.